

Dezember 2025 - Februar 2026

Kirchenbote

Evangelische Kirchengemeinden Kleestadt und Richen



VERANSTALTUNGEN IM ADVENT

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

ANMELDUNG JUBELKONFIRMATION

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5



Impressum

Evangelische Kirchengemeinde Kleestadt und Richen

(v.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Stenzel

E-Mail: Martin.Stenzel@ekhn.de)

Schlierbacher Straße 17

64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06078 - 84 66

E-Mail: kirchengemeinde.kleestadt@ekhn.de

Web: <https://kleestadt-richen-evangelisch.de>

Spendenkonto: Evangelisches Pfarramt Kleestadt Kollektenkasse

IBAN DE19 5085 2651 0020 2014 71 (BIC HELADEF1DIE)

Redaktionsleitung & Gestaltung: Désirée Volz

Redaktionsteam: Martin Stenzel, Angelika Kiene-Bock, Lisa Klambauer, Anja Billenkamp

Öffnungszeiten Gemeindebüro: di. + do. 9.00 - 12.00 Uhr

Ausgaben: 4 im Jahr | Auflage: 800 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

13. Februar 2026

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

März 2026

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Kleestadt und Richen. Darüber hinaus erfolgt die kostenlose Auslage in den evangelischen Kirchen in Kleestadt und Richen.



Inhalt

Vorwort		
Geistlicher Impuls	4	
Rückblick		
Nachruf Hans Volz	6	
Ökumenisches Erntedankfest in Kleestadt	6	
Impressionen Erntedank	8	
Klangmeditation in Richen	9	
Nostalgisches Sammeltassen-Café	9	
Frühstücksgottedienst in Kleestadt	10	
Gemeindeausflug der evangelischen Kirchengemeinden Kleestadt, Lang- stadt, Richen und Schlierbach	11	
Termine & Kontakte		
Geburtstage, Taufen, Hochzeiten	14	
Wöchentliche Termine	15	
Gottesdiensttermine	16	
Bestattungen in Kleestadt	19	
Bestattungen in Richen	19	
Kontakte	31	
Ankündigungen		
Kirchenchor Langstadt sucht neue Mitglieder!		20
Anmeldung Jubelkonfirmation 2026		21
Lebendiger Adventskalender Klee- stadt		27
Adventskonzert mit dem Frauenchor Ricchina Vocalis		28
Adventliche Klänge bei Kerzenschein mit philSaitig		29
Adventsbasar Kleestadt		30
Adventliche Andacht Kleestadt		30
Kinder & Jugend		
Erntedank im Kindergarten		23
Einführung der neuen Konfirmand:innen		24
Konfifreizeit 2025		25
Neues aus dem Kindergottesdienst Richen		26
Neue Mutter-Kind-Gruppe in Kleestadt		28

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wie immer, so einfach ist es nicht.“ Diesen Gedanken hatte ich, als ich die Jahreslosung für das nächste Jahr las. Sie stammt aus dem Buch der Offenbarung und lautet:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Es hört sich so schön an, wenn Gott sagt, dass er alles neu macht. Aber so schön ist der Kontext dieses Verses gar nicht. Das Buch der Offenbarung wird ja auch Apokalypse des Johannes genannt und wir wissen alle, dass eine Apokalypse etwas ist, was wir beileibe nicht herbeisehen. Und fast am Ende dieses

letzten neutestamentlichen Buches sagt Gott dann: „Siehe, ich mache alles neu!“

Tröstlich finde ich das erst einmal nicht. Verheißungsvoll auch nicht. Eine schöne Jahreslosung wären vielleicht folgende Worte gewesen: „Gott spricht: Es bleibt alles so wie es ist, aber mindestens wird es so gut wie früher.“ Das steht so leider nicht in der Bibel, würde aber sicher dem Empfinden von uns mehr entsprechen.

Denn das Neue, es ist auch immer das Unbekannte, das Unerwartete, das Überraschende. Wie anstrengend ist das! „Dann doch lieber das Bewährte, das mit Erfahrung beleg-



te und das Traditionelle!“, möchte man reinrufen.

Aber funktioniert so das Leben oder scheitert es nicht ständig an diesem überholten Anspruch, dass das Gestern besser war und die Gegenwart bleiben soll?

Denn das Leben bringt -ob man will oder nicht- Neues, Überraschendes, Unerwartetes und somit auch Herausforderndes hervor. Leben ist kein Stillstand, Leben ist manchmal eine Achterbahnfahrt, andere erleben es als Wanderung durch die Zeit, die dunkle Täler, Steigungen, Wegscheiden, aber auch sonnige Gipfel bereithält.

Und dabei gibt es immer wieder Momente, wo man strauchelt, hinfällt oder hinter der nächsten Biegung mit Dingen konfrontiert wird, die man nicht hat kommen sehen.

Wenn wir uns die biblischen Persönlichkeiten anschauen, ist deren Geschichte oft eine, die durch das Neue bestimmt wurde. Abraham verließ seine Heimat, Jakob musste vor Esau fliehen, Josef wurde als Sklave verkauft, Moses entging als Kind dem Tod, um dann seinem Volk nach vierzigjähriger Wanderung in

der Wüste, das gelobte Land zu zeigen usw.

Das Neue, das ihnen im Leben zugemutet wurde, sie erlebten dies stets in der Gewissheit, dass Gott bei ihnen war. Sie vertrauten, dass trotz aller Veränderung Gott als stabile Größe das Leben irgendwie auch zu einem guten Ende führen würde. Das gab diesen Menschen Kraft und Zuversicht.

Insofern kann die Jahreslosung doch etwas Tröstliches haben. Wenn Gott etwas neu macht, wenn wir etwas Neues erleben, so dürfen wir darauf hoffen, dass wir dem nie alleine gegenüberstehen, sondern wir auf Gottes Schutz und Geleit hoffen dürfen. Auch über unser Leben hier auf dieser Welt hinaus.

Wie schreibt Paulus?

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Römer 8, 38+39)

Ihr Pfarrer Martin Stenzel

Nachruf Hans Volz

Die Evangelische Kirchengemeinde Kleestadt trauert um Hans Volz, der am 27. August im Alter von 75 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Hans Volz gehörte über viele Jahre dem Bauausschuss der Kirchengemeinde an. Praktisch und pragmatisch arbeitete er stets an der Verbesserung und Instandhaltung der kirchengemeindlichen Gebäude mit. Ein letztes Projekt, das er noch tatkräftig begleitete, waren Arbeiten im Kirchgarten.

Aufgrund seines heimatgeschichtlichen Interesses, war auch die Kleestädter Kirche für ihn eine Herzensangelegenheit.



Wir danken ihm für sein jahrelanges Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Kirchenvorstand
M. Stenzel, Pfarrer

Ökumenisches Erntedankfest in Kleestadt

Zum Erntedankfest am 28. September präsentierte sich der Altarraum der Kleestädter Kirche wieder wunderbar geschmückt mit Früchten, Blumen und der Erntekrone. Der guten Tradition gemäß feierten die evangelischen und katholischen Christinnen und Christen aus Kleestadt einen ökumenischen Gottesdienst. Pfarrer Martin Stenzel begrüßte Gemeindefereferent Wolfgang

Köttner, der aus Groß-Umstadt stammt und in Otzberg tätig ist, als Vertreter der katholischen Kirche.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Ludwig Hartmann, der seit 40 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand der Kleestädter ev. Kirchengemeinde ist, besonders geehrt. Pfarrer Stenzel würdigte die vielen Jahre, in denen Herr Hartmann das Gemein-



deleben begleitete und mitgestaltete. Er habe dazu beigetragen, dass die Kirche in Kleestadt stabil bleibe und die Menschen in der Gemeinschaft einander zugetan seien.

Die Predigt hielt Herr Köttner. Er ging auf Verse von Psalm 65 ein, in denen es heißt, dass Gott das Jahr mit seiner Güte kröne, denn ihm gebührt der Dank für die reichliche Ernte. Heute allerdings, so Herr Köttner, würden Maßstäbe an die Qualität des Obstes angesetzt. Äpfel, die im Supermarkt verkauft würden, müssten einem Standard genügen; Leistung sei gefragt in unserer Gesellschaft. Dabei sage der Glaube uns Christen, dass wir individuell reifen dürfen und nicht einer Norm entsprechen müssen. In einer wunderbaren Beschreibung der

Früchte und Früchtchen im Obstkorb Gottes zeigte Herr Köttner, wie gut es ist, dass Menschen ihre verschiedenen Eigenschaften entwickeln dürfen.

Pfarrer Stenzel, der durch die Liturgie führte, dankte Frau Sauerwein für ihr Orgelspiel, dem Kleestädter Chor Triangel, Frau Marenholz für die schöne Dekoration und den fleißigen Helferinnen, die allerlei Leckereien vorbereitet und beim Aufbau männliche Unterstützung hatten. Auch das Wetter spielte an diesem Sonntag mit, und so konnten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gemeinsam mit Pfarrer Stenzel und Herrn Köttner im Pfarrgarten bei Schnittchen, Kuchen und diversen Getränken noch gemütlich verweilen und miteinander plaudern.



Impressionen Erntedank



Klangmeditation in Richen

Am 1. November 2025 gab es in der Richer Kirche wieder eine stimmungsvolle Klangmeditation. In der warmen Kirche auf der Yogamatte mit einer Decke hatten wir eine sehr spannende Stunde. Wir freuen uns auf die nächste Klangmeditation im Frühjahr 2026.



Nostalgisches Sammeltassen-Café

Gut besucht war der sonntägliche Nachmittagskaffee mit Musik der 60er Jahre, zu dem die Regenbogenfrauen in das Kleestädter Gemeindehaus eingeladen hatten. Der Kaffee wurde aus nostalgischen Sammeltassen getrunken, natürlich gab es auch leckeren Kuchen. Viele nutzten die Gelegenheit, die schicken Kleider mit Petticoat aus der damaligen Zeit mal wieder auszuführen. Die



schöne Erinnerung an die Jugendzeit wurde wieder lebendig – einige Tanzeinlagen machten großen Spaß. Da die Idee so guten Zuspruch erhielt, planen die Regenbogenfrauen eine Wiederholung: Das nächste Sammeltassen-Café findet am 19. April 2026 um 14.30 Uhr wieder im Kleestädter Gemeindehaus statt. Mitbringen muss man nur gute Laune, Sammeltassen sind in großer Anzahl vorhanden. 60er-Jahre-Kleider sind sehr willkommen.

Frühstücksgottesdienst in Kleestadt



Der Frühstücksgottesdienst, der am 9. November 2025 im ev. Gemeindehaus stattfand, hatte das Thema „Freiheit“ und war zur Freude des Gottesdienst-Teams sehr gut besucht. Ein Dankeschön geht an Horst Müller, der mit seiner Gitarre für die musikalische Begleitung sorgte. Das Datum des 9. Novembers ist mit einschneidenden sowohl positiven als auch negativen Ereignissen in Deutschland verbunden. Dazu gehören die Ausrufung der ersten deutschen Republik (1918), die Reichsprogromnacht (1938) als Sinnbild der Verbrechen an den Menschen jüdischen Glaubens und der Fall der Berliner Mauer (1989), der die Teilung Deutschlands beendete. Immer ging es dabei auch um Freiheit, die erlangt oder genommen wird.

Im ersten Teil des Gottesdienstes beteiligten sich alle Anwesenden an der Sammlung von Gedanken zum Thema Freiheit, die zu einer regen Diskussion führte. Vor allem die freie Bestimmung über das eigene Leben und Denken wurde als positive Errungenschaft hervorgehoben, aber auch die notwendige Rücksichtnahme und Toleranz den Mitmenschen gegenüber betont.

Nach dem gemeinsamen Frühstück führte das Gottesdienst-Team dann durch die Geschichte des Freiheitsbegriffs im Christentum, vom Alten und Neuen Testament über Luther und die Bauernkriege bis ins 19. und 20. Jahrhundert. Diese Betrachtungen verdeutlichten erneut den Wert von Freiheit und Toleranz, die es zu verteidigen gilt.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder Frühstücksgottesdienste geben. Über Termine und Themen wird rechtzeitig informiert.

Ihr Gottesdienst-Team



Gemeindeausflug der evangelischen Kirchengemeinden Kleestadt, Langstadt, Richen und Schlierbach

Gemeindeausflug in die Täler von Kocher und Jagst mit abwechslungsreichem Programm.

Mitglieder der ev. Kirchengemeinden Kleestadt, Langstadt, Richen und Schlierbach, verstärkt durch ein paar Gäste aus Schaafheim machten sich am frühen Morgen des letzten Augustsonntags mit dem Bus auf den Weg durch den Odenwald ins Fränkische. Als alle an Bord waren, wurden sie von Frank Ludwig Diehl aus Langstadt begrüßt, der über den geplanten Ablauf informierte. In einem Gebet sprach er Dank und Vorfreude auf die gemeinsame Fahrt an und bat um den Segen für den Ausflugstag. Zum Orga-Team gehörten mit ihm Bärbel Bartkewitz, Christina Götschel, Helma Krapp und Petra Muhl. Leider konnte Pfarrer Martin Stenzel wegen anderer Verpflichtungen nicht teilnehmen.

Gottesdienstbesuch in Sennfeld
Erste Station des Gemeindeausflugs war die evangelische Kirche in Sennfeld bei Adelsheim. Frank Ludwig Diehl berichtete, dass sie 1615 von Margaretha von Carben, einer Enkelin des berühmten Ritters mit der eisernen Hand Götz von Berlichingen, gestiftet worden war und im Stil der Renaissance gebaut wurde. An sie erinnert ein eindrucksvolles Epitaph im Chorraum, das sie mit ihren beiden Ehemännern zeigt und von Bildhauer Peter Kern aus Forchtenberg geschaffen wurde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gemeindeausflugs wurden von Kirchengemeinderat und Prädikant Martin Kirschenlohr sehr freundlich begrüßt und konnten den Gottesdienst besuchen. Er wurde von Pfarrer Dr. Markus Roser gefeiert, der in seiner Predigt zu Kap.23 des Buchs Hiob





auf die Höhen und Tiefen des Alltags einging. Vertrauen zu Gott, im Kleinen tun, was gut und möglich ist und Stärke durch die Gemeinschaft finden waren seine Anregungen für den Umgang mit den Unsicherheiten des Lebens in der heutigen Zeit. Pfarrer Dr. Roser nahm sich danach noch die Zeit, den Gästen aus Hessen die ehemalige Synagoge zu zeigen und zusammen mit einem Mitglied des Heimatvereins über die Geschichte der jüdischen Mitbürger in Sennfeld zu berichten.

Die anschließende Fahrt, auf der Frank Ludwig Diehl über allerlei Wissenswertes informierte, führte nach Sindringen im malerischen Kochertal. Zur Stärkung konnten die Fahrgäste im „Landgasthof Hotel Krone“ dank der guten Organisation zeitnah ein leckeres Mittagessen einnehmen oder im Grünen am Flussufer Picknick machen.

Besichtigung von Forchtenberg

Nach einer kurzen Fahrt entließ Busfahrer Wolfgang seine Fahrgäste unterhalb der Stadtmauer der Stadt Forchtenberg, die malerisch am Fluss Kocher liegt. Frank Ludwig Diehl hatte bereits Info-Faltblätter für alle besorgt und bot für Interessierte einen Stadtrundgang an. Ein großer Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer schloss sich ihm an und wurde mit einer Reihe von interessanten Fakten zu Sehenswürdigkeiten der Stadt belohnt. Der Weg führte durch die historische Altstadt mit engen Gassen und romantischen Winkeln. Die vollständig erhaltene Stadtmauer mit dem markanten Würzburger Tor, der Diebsturm, das Bürgerhaus und zahlreiche Fachwerkhäuser prägen das Stadtbild. Auch die ev. Michaelskirche und die hoch über der Stadt thronende Schlossruine konnten besichtigt wer-

den. Eine Gedenkstätte erinnert an die Widerstandskämpfer Hans und Sophie Scholl der "Weißen Rose", deren Vater Bürgermeister der Stadt Forchtenberg war.

Besuch von Jagsthausen

Weiter ging die Busfahrt ins Jagsttal nach Jagsthausen, der Heimat Götz von Berlichingens. Natürlich war das erste Ziel die Götzenburg, in der heutzutage alljährlich Festspiele stattfinden. Aber auch die Jakobuskirche, eine gotische Chorturmkirche war einen Besuch wert. Im Biergarten im „Landgasthaus Rotes Schloss“ konnten die Ausflügler Eisbecher und allerlei Getränke genießen. Dabei ergab sich wieder eine

willkommene Gelegenheit, auch gemeindeübergreifend gute Gespräche zu führen.

Heimfahrt

Zurück ging es noch eine Strecke durch Jagst- und Kochertal, bevor über die Autobahn die letzte Etappe der Fahrt begann. Monika Fischer-Krapp dankte Frank Ludwig Diehl für seine kenntnisreichen Ausführungen sowie ihm und dem Team für die Organisation des schönen und abwechslungsreichen gemeinsamen Ausflugs der vier Kirchengemeinden. Frank Ludwig Diehl sprach abschließend sicher vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fahrt aus dem Herzen, dass man dankbar

auf einen Tag voll schöner Erinnerungen zurückblicken könne, und dankte Busfahrer Wolfgang für die umsichtige Fahrt über die kurvenreiche Reiseroute.



Geburtstage in Kleestadt

5. Februar 2026	Horst Metzler	85 Jahre
14. Februar 2026	Reinhard Ohl	75 Jahre
16. Februar 2026	Irmtraud Frieß	70 Jahre

Taufen in Kleestadt

13. September 2025	Leonie Schöpp	Psalm 91,9+11
13. September 2025	Anton Schöpp	Psalm 139,5
20. September 2025	Leon Bäcker	Psalm 139,5
20. September 2025	Finn Bäcker	1. Johannes 4,16b

Jubiläen

8. Januar 2026	Gustl und Horst Metzler	Diamantene Hochzeit
10. Februar 2026	Herta und Bernd Bundschuh	Eiserne Hochzeit

Geburtstage in Richen

24. Dezember 2025	Ruth Heberer	85 Jahre
15. Januar 2026	Anna Elisabeth Kunkelmann	94 Jahre
24. Februar 2026	Hildegard Menz	97 Jahre

Bitte beachten Sie mögliche aktuelle Hinweise für Termine in unseren Schaukästen.

	KLEESTADT	RICHEN
Montag	---	---
Dienstag	10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe Gemeindehaus	9.30 Uhr Senioren-gymnastik Gemeindehaus (TSV)
Mittwoch	10.00 Uhr Krabbelgruppe Gemeindehaus 10.00 Uhr Senioren-gymnastik Bürgerhalle 19.00 Uhr Regenbogenfrauen Gemeindehaus (nach Vereinbarung) Gottesdienstteam Gemeindehaus (nach Vereinbarung)	
Donnerstag	15.00 Uhr Frauenkreis Gemeindehaus (14-tägig)	14.30 Uhr Seniorenkreis Gemeindehaus 18.00 Uhr Chorprobe Ricchina Vocalis Gemeindehaus
Freitag	15.00 Uhr Kinderkreis Gemeindehaus	
Samstag	---	---

Dezember 2025 (Maleachi 3,20)

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und Heil unter ihren Flügeln.

	Kleestadt	Richen	Langstadt
07.12.2025 2.Advent	10.30 Uhr Prädikantin Jasmin Klein		
08.12.2025 Montag			18.00 Uhr Pfrin. Engler - Andacht
10.12.2025 Mittwoch		18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender Pfr. Martin Stenzel	
14.12.2025 3. Advent	18:00 Uhr Pfarrer Martin Stenzel Mitwirkung Chor Triangel	15.00 Uhr Pfr. Martin Stenzel anschl. Kaffee und Kuchen	10:30 Uhr Frauenteam - Gottesdienst in der Kirche „Wenn die Welt zittert: Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten“
21.12.2025 4.Advent		10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel	
24.12.2025 Heiligabend	16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 22.00 Uhr Pfr. Martin Stenzel Christmette	18.00 Uhr Pfr. Martin Stenzel Christvesper	16.00 Uhr Pfr. Martin Stenzel Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmand:innen 21:30 Uhr Pfn i.R. Ruth Selzer- Breuninger Christmette mit Posaunenchor

25.12.2025 1. Weihnachtstag			10-12.00 Uhr Offene Kirche 14.00 Uhr Bibelerzählung für Klein und Groß in der Kirche Monika Fischer-Krapp und Team
26.12.2025 2. Weihnachtstag	18.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel	17.00 Uhr Pfr. Martin Stenzel	10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel Festgottesdienst mit Abendmahl Mitwirkung Kirchenchor
28.12.2025		10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel	
31.12.2025 Silvester	17.00 Uhr Pfr. Martin Stenzel		18.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel

Hinweis für die Gottesdienste in Kleestadt:

Im Anschluss an die 9.00 Uhr-Gottesdienste im Januar, Februar und März findet im Anschluss Kirchenkaffee im Gemeindehaus statt.

Es sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Januar 2026 (Deuteronomium 6,5)

Du sollst den **Herrn**, deinen Gott, lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer **Seele** und mit ganzer **Kraft**.

	Langstadt	Kleestadt	Richen
04.01.2026 2.So.n.Weihn.	14.00 Uhr Bibelerzählung für Groß und Klein mit Monika, Gemeindehaus	10.30 Uhr Prädikant Günter Christ	09.00 Uhr Prädikant Günter Christ
11.01.2026 1.So.n.Epiph.	10.30 Uhr Pfr. i.R. Greifenstein		
18.01.2026 2.So.n.Epiph.		09.00 Uhr Pfr. Martin Stenzel	10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel
25.01.2026 3.So.n.Epiph.	10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel anschl. Gemeindeversammlung		

Februar 2026 (Deuteronomium 26,11)

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über alles **Gute**, das der **Herr**, dein **Gott**, dir und deiner **Familie** gegeben hat.

	Kleestadt	Richen	Langstadt
01.02.2026 Ltz. So.n.Epiph.	10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel	09.00 Uhr Pfr. Martin Stenzel	
08.02.2026 Sexagesimae			10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel im Gemeindehaus
15.02.2026 Estomihin	09.00 Uhr Prädikantin Marlies Eckert-Ziem	10.30 Uhr Prädikantin Marlies Eckert-Ziem	
22.02.2026 Invocavit		10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel	10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel im Gemeindehaus

Bestattungen in Kleestadt

11. September 2025	Hans Volz	75 Jahre
20. Oktober 2025	Gerda Konrad	83 Jahre

Bestattungen in Richen

28. August 2025	Mario Volland	65 Jahre
10. September 2025	Elisabeth Berz	76 Jahre
12. September 2025	Doris Bux	63 Jahre



Kirchenchor Langstadt sucht neue Mitglieder! 112 Jahre ... und kein bisschen leise!

Ja, das ist unser Kirchenchor, gegründet am 10. November 1913. Und er besteht bis auf den heutigen Tag, um im Gottesdienst musikalisch Gottes Wort zu verkünden. Denn gerade das gesungene Wort kann tiefer in die Menschen eindringen als das gesprochene, und erreicht somit auch diejenigen, die Gottes Wort noch nicht....oder nicht mehr annehmen können. Der Gesang ermuntert froh zum Glauben, das können sicher alle bestätigen, die unseren Chor hören!

willkommen, damit die Wahrnehmung unserer Aufgaben auch in Zukunft gesichert ist.

Wir singen "querbeet" aus so ziemlich allen Epochen, auch gerne neuere geistliche Literatur, daneben auch fröhliche Lieder zur Unterhaltung.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz....oft gibt es nach einem Ständchen zum Geburtstag oder zu einem Jubiläum nach der Probe



112 Jahre ... das ist ein stolzes Alter. Keine Kriegswirren, keine Corona-Krise in jüngster Zeit, konnten den Chor zum Schweigen bringen. Dennoch - und auch das ist eine Entwicklung unserer heutigen Zeit - das zunehmende Alter fordert seinen Tribut und so suchen wir Verstärkung für unseren Chor. In **allen Stimmen** sind **neue Mitglieder** sehr herzlich

einen Umtrunk. Wir veranstalten im Sommer Grillfeste - in diesem Jahr zum ersten Mal mit dem katholischen Singkreis St. Josef aus Babenhausen - und wir treffen uns im Dezember zu einer besinnlich-fröhlichen Weihnachtsfeier, an der auch das leibliche Wohl nie zu kurz kommt.

Wir proben jeden **Donnerstag** von **20.00 bis 21.00 Uhr** in unserem Evang. Gemeindehaus ... also, auch dies ist keinesfalls zu lang. Wenn sich jemand auch erst mal nur zeitweise, z.B. für die Mitwirkung an einem bestimmten Feiertag anschließen möchte, ist das auch in Ordnung!

Für den Start ins neue Jahr haben wir für den **15. und 22. Januar** jeweils eine "**Schnupper- Singstunde**" vorgesehen. Interessierte sind herzlich eingeladen und können einfach mal vorbeischauen und mitmachen. Wir brauchen Sie, Euch und Dich! Macht mit, verstärkt und unterstützt



unseren Chor, damit wir weiterhin zusammen Gottes Wort gesanglich verkünden können. Auf dass unsere langjährige und schöne Tradition sorglos weitergeht.

Ohne Sopran.....kein Elan
 Ohne Alt.....kein Halt
 Ohne Tenor.....kein Chor
 Ohne Bass.....kein Spass

Jubelkonfirmation 2026

Wie jedes Jahr, feiern wir auch in 2026 am Palmsonntag (29. März 2026) Jubelkonfirmation.

Eingeladen sind diejenigen, bei denen die Konfirmation 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahre zurückliegt.

Wir wissen leider nicht, wohin einzelne Konfirmand:innen verzogen sind und können diese (insbesondere bei einem Namenswechsel) nicht anschreiben. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Die Anmeldung kann in beliebiger Anzahl kopiert und an Interessierte weitergegeben werden. Zugezogene Gemeindeglieder, deren Daten nicht bei uns vorliegen, sind selbstverständlich ebenfalls zur Jubelkonfirmation eingeladen.

Die Vorbereitungstreffen finden wie folgt statt:

Richen: 4. Februar 2026 um 19 Uhr in der Kirche

Kleestadt: 5. Februar 2026 um 18 Uhr im Gemeindehaus

Anmeldung siehe nächste Seite.

Anmeldung zur Jubelkonfirmation 2026

Hiermit melde ich mich zur Jubelkonfirmation am Palmsonntag,
den 29. März 2026 an.

Richen (9.00 Uhr)

Kleestadt (10.300 Uhr)

Name:

Geburtsname:.....

Vorname:.....

Straße:.....

PLZ und Wohnort:.....

Ich feiere folgendes Konfirmationsjubiläum:

50 (1976)

65 (1961)

75 (1951)

60 (1966)

70 (1956)

Bitte diese Seite schnellstmöglich im Pfarramt abgeben, zuschicken
oder mailen! Oder melden Sie sich telefonisch bei uns!

Ev. Pfarramt Kleestadt und Richen
Schlierbacher Straße 17
64823 Groß-Umstadt
kirchengemeinde.kleestadt@ekhn.de
Tel.: 06078 8466

Erntedank im Kindergarten

Am 26. September feierten wir im Kindergarten gemeinsam das Erntedankfest – ein Moment der Dankbarkeit, der Gemeinschaft und des bewussten Umgangs mit Lebensmitteln.

Schon im Vorfeld brachten die Kinder verschiedene Gemüsesorten mit, um daraus gemeinsam eine Suppe zu kochen. Mit großer Begeisterung halfen sie beim Schälen, Schneiden und Rühren. Zusätzlich wurden ein Kürbisbrot, ein Joghurtkrustenbrot und ein Apfel-Birnen-Kuchen gebacken – alles mit viel Liebe und kleinen, fleißigen Händen zubereitet.

Im Turnraum sprachen wir anschließend über die Bedeutung des Erntedankfestes: Warum sind wir dankbar? Was schenkt uns die Natur? Gemeinsam sagten wir einen Tischspruch und genossen das selbst zubereitete Essen in gemütlicher Runde.

Neben kulinarischem Genuss förderte das Fest viele wichtige Kompetenzen: Die Kinder lernten den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln, vertieften ihr Gesundheitsbewusstsein, stärkten ihre sozialen Fähigkeiten durch Teamarbeit und erlebten Gemeinschaft als etwas Wertvolles. Auch religiöse

Aspekte wie Dankbarkeit und Achtsamkeit gegenüber der Schöpfung standen im Mittelpunkt.

Abgerundet wurde unser Fest durch die Geschichte von „Frederick“, die uns daran erinnerte, dass auch Farben, Licht und Geschichten Nahrung für die Seele sind.



Einführung der neuen Konfirmand:innen

Nachdem sie bereits erste Aktivitäten gemeinsam erlebt hatten, wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2026 am ersten Septembersonntag von Pfarrer Martin Stenzel im Gottesdienst unter dem Thema Freundschaft eingeführt. Er kündigte eine abwechslungsreiche Zeit an, die auch eine Entwicklung mit sich bringe. Fotos vom Anfang der Konfi-Zeit und von der Konfirmation belegten das regelmäßig.

Als Beispiele zur Bedeutung von Freundschaft sprach Pfarrer Stenzel eine Passage aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry an sowie das Gleichnis vom Weinstock (Johannes 15,1-5) und als Text der Predigt die Erzählung von den

vier Männern, die ihren gelähmten Freund zu Jesus bringen, damit er ihn heilt, und dazu sogar die Ziegel des Daches abdecken, weil sie mit der Trage nicht anders zu ihm gelangen (Lukas 5, 18–26).

So ist Freundschaft eine wichtige Hilfe im Alltag. Gemeinschaft gibt Kraft und Zuversicht – dadurch solle, so Pfarrer Stenzel, die Konfirmandenzeit geprägt sein. Und so erhielten die Konfirmandinnen und Konfirmanden, aber auch alle anderen Anwesenden ein Freundschaftsarmband als sichtbares Zeichen für die Freundschaft im Geiste Jesu.



Konfifreizeit 2025

20 Konfirmandinnen und Konfirmanden waren am ersten Novemberwochenende mit drei Betreuerinnen und Pfarrer Stenzel im Mittelrheintal zum Konfirmandenseminar. Das diesjährige Krippenspiel wurde vorbereitet, das am Heilig Abend in Langstadt um 16 Uhr aufgeführt wird. Neben der Arbeit rund um das Thema Weihnachten lernten die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch noch die wunderschöne Umgebung kennen. Den Abschluss bildete der Besuch eines Gottesdienstes in Bornich. Insgesamt ein schönes Wochenende, das durch die abwechslungsreiche Gestaltung gefühlt viel länger war.



Anmeldung des neuen
Konfirmand:innen-Jahrgangs
(Geburtsdatum 01.07.2012 -
30.06.2013) ab sofort möglich.

Neues aus dem Kindergottesdienst Richen

Nach der Sommerpause starteten wir mit dem Thema Gebete. Was ist eigentlich ein Gebet? Wie sieht das aus? Wird ein Gebet immer gesprochen oder kann ich das auch malen?

Nach lebhaften Diskussionen haben die Kinder das einfach einmal versucht und dabei festgestellt, ein Gebet lässt sich ganz wunderbar bildlich darstellen.

Am 25.10. hatten wir einen ganz besonderen Kindergottesdienst. Begonnen haben wir in der Kirche, wo unser neuer Kantor Helge Metzner uns alle mit auf die Orgelempore genommen hat. Dort hat er unser Eingangsgesang dann musikalisch begleitet. Anschließend gab es in der Kirche einen Schatz zu entdecken.

Nach etwas suchen hatten die Kinder die Schatztruhe gefunden und staunten nicht schlecht, dass diese mit viel Spielzeug, Büchern und Malsachen gefüllt war.

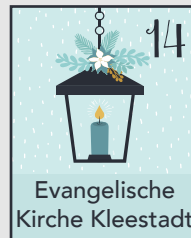
Mit den gefundenen Schätzen haben wir dann gemeinsam die neue Spielecke in der Stadtkirche eingerichtet und gleich mal ausprobiert.

Nach einer ordentlichen Stärkung wurde dann noch etwas herbstliche Deko gebastelt.

Unser nächster Kindergottesdienst findet am 15.11.2025 statt. Am 20.12.2025 gehört der große Saal und die Küche wieder uns und wir werden in der „Weihnachtsbäckerei“ viele leckere Kekse backen.



Lebendiger Adventskalender Kleestadt 2025



Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Zu den offenen Höfen bitte eigene Tassen mitbringen.

Neue Mutter-Kind-Gruppe in Kleestadt

Wenn Kinder verbinden!

Nach einem wundervollem Rückbildungskurs im Hebammenladen in Groß-Umstadt bleiben wir in Verbindung. So haben wir, 10 Mütter und ihre Kinder, alle um die 4 Monate alt, uns dazu entschlossen uns weiterhin zu treffen. Hierfür bietet uns das Gemeindehaus in Kleestadt die perfekten Räumlichkeiten.

Wir treffen uns dienstags um 10.00 Uhr für ca. 1,5 Stunden.

Wir freuen uns über diese Möglichkeit.

Mütter mit Kindern, die sich angesprochen fühlen und gerne dazu stoßen möchten, sind herzlich eingeladen mit uns Zeit zu verbringen.

Ansprechpartnerin ist Seline Ludwig. Sie steht für Rückfragen gerne zur Verfügung. (Tel.: 0160 7168000)



Adventskonzert mit dem Frauenchor Ricchina Vocalis

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit bereitet der Frauenchor Ricchina Vocalis sich auf sein Adventskonzert in unserer schönen Richer Kirche vor.

Das Konzert findet diesmal nicht am Wochenende, sondern am Dienstag, den **9. Dezember um 18 Uhr** zusammen mit der Freien Sängervereinigung Dieburg statt. Beteiligt ist auch wieder der Mozartchor Darmstadt.

Der renommierte Sopranist Robert Crowe, der in dieser Kirche bereits ein Solokonzert gab, ist ebenfalls mit von der Partie.

Die musikalische Leitung haben Hie Jeong Byun und Joachim Enders.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Adventliche Klänge bei Kerzenschein mit philSaitig

Ensemble "philSaitig" konzertiert am zweiten Adventssonntag in der evangelischen Kirche Kleestadt

Das Ensemble "philSaitig" ist eine außergewöhnliche Formation aus erfahrenen Sänger*innen und Instrumentalistinnen, die mit Leidenschaft die ganze Bandbreite der Musikgeschichte zum Leben erwecken. Von den Klängen des Mittelalters und der Renaissance über die barocken Meisterwerke bis hin zu modernen Pop-Hits, das Ensemble beherrscht ein breites Repertoire und überrascht mit ungewöhnlichen Arrangements und Ideen.

Am Sonntag, den 7. Dezember 2025 (2.Advent) konzertiert das Ensemble zum wiederholten Male bei Kerzenschein in der evangelischen Kirche in Kleestadt.

Unter dem diesjährigen Motto "Ich steh an deiner Krippe hier" erklingen adventliche und weihnachtliche Lieder, A-cappella-Gesang und Instrumentalstücke unterschiedlicher Epochen und Stile.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei.





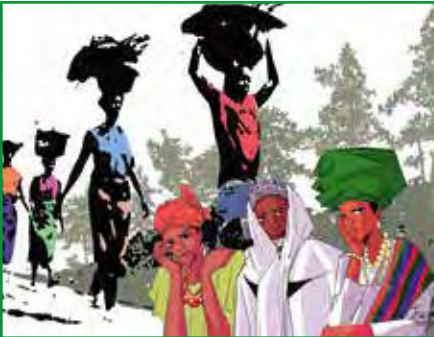
ADVENT, ADVENT ... in Kleestadt

Adventsbasar

Samstag, 29. November ab 14 Uhr
Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
Verkauf von Kränzen und Gestecken

Einstimmung in den Advent

Sonntag, 30. November um 18 Uhr
Adventliche Andacht und Auftakt für den
Lebendigen Adventskalenders 2025



Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

NIGERIA

Kommt! Bringt eure Last.

**WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN
2026**



**6. März
2026**

Diakonisches Werk Schwangerenkonfliktberatung	Am Darmstädter Schloß 2, Gr.-Umstadt 06078 - 78 29 566 Frau Freund
Diakoniestation Gr.-Umstadt/ Otzberg Ambulante Pflege	St.-Péray-Straße 9, Gr.-Umstadt 06078 - 2003
Diakonisches Werk Jugendberufshilfe	Am Darmstädter Schloß 2, Gr.-Umstadt 06078 - 89 565 Frau Eilmes
Dekanatsjugendstelle	Am Darmstädter Schloß 2, Gr.-Umstadt 06078 - 89 38 Rainer Volkmar
Evangelische Klinikseelsorge	Kreisklinik Gr.-Umstadt 06078 - 794301 Mobil: 0177 4136293 E-Mail: l.lauxmann@kreiskliniken-dadi.de Pfrin. Dr. Lydia Lauxmann
Ökumenische Hospizgruppe	St.-Péray-Straße 9, Gr.-Umstadt 06078 - 75 90 47 Anja Schnellen
Demenzgruppe Lichtblick Diakoniestation Groß-Umstadt / Otzberg	Saint-Péray-Straße 9, Gr.-Umstadt 06078 - 2003
Trauerhandy	0175 - 54 52 177
Telefonseelsorge	0800 - 111 01 11 0800 - 111 02 22
Erziehungsberatungsstelle	Werner-Heisenberg-Straße 10, Gr.-Umstadt 06078 - 75 87 13
Ehe-, Paar-, u. Familienberatung	Weißturmstraße 29, Dieburg 06071 - 98 66 15
Anonyme Alkoholiker	06078 - 62 24 (Erwin) od. 06151 - 19 295
Drogenberatungsstelle	06151 - 66 45 66
AIDS-Hilfe Darmstadt	06151 - 28 073
Frauennotruf	06151- 45 511
Kinderschutzbund	06151 - 21 066
Notfallseelsorge Pfr. Michael Fornoff Susanne Fitz	06071 - 73 87 300 0172 - 66 65 653 0176 - 12 53 90 65



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

